



natürlich keine geringeren als Shiva und Shiba, die die sehr schlechte Angewohnheit hatten alle alltäglichen Situationen in eine Katastrophe umzuwandeln. Doch nun hatte der Chef aller Höllenwächter, Kerberus, endlich etwas Ruhe vor den beiden. Das dachte er zumindest, doch er sollte sich nicht nur täuschen, nein, er sollte selbst mitten im Geschehen sein.

Währenddessen tranken die beiden Piloten der Boeing 737-800 Flug 8645 gerade ihren Kaffee und besprachen schon einmal ihren Feierabend, damit ihnen nicht beim Warten auf die Passagiere langweilig wurde.

Eine halbe Stunde später...

Die Passagiere des Fluges 8645 stiegen gerade ins Flugzeug ein und nahmen auf ihren Sitzen platz. Die Staudessen halfen manchen Passagieren ihre Plätze zu finden und verstaute sicher das Gepäck. Kerberus setzte sich neben einen Engländer, neben dem ein katholischer Pastor schlief. Vor Kerberus saßen zwei Deutsche. Einer war recht klein und dick, der andere war recht groß und hatte schwarze Haare. Sie unterhielten sich gerade über die neuste Software der Computerbranche, dabei erfuhr Kerberus die Namen der beiden. Der kleine hieß Wackers und der größere Frank. Die zwei Personen hinter Kerberus kamen wahrscheinlich aus Irak und unterhielten sich angeregt auf ihrer Muttersprache. Daher verstand der Chef aller Höllenwächter kein Wort, doch er bekam ein ungesüßtes Gefühl. Sein Gefühl hatte sich zwar nie getäuscht, aber er war sich nicht sicher, ob dieses nicht doch eher Flugangst war. Zwar besaß Kerberus Flügel, doch er konnte nicht so schnell und hoch wie ein Flugzeug fliegen. Er fragte sich schon wann das Flugzeug abheben würde, doch diese Frage beantwortete sich von selbst, da die Staudessen anfangen die Sicherheitsmaßnahmen auf deutsch und englisch zu erklären.

In der Zwischenzeit im Cockpit bei den Piloten....

Pilot: "Sag mal Schwesterchen, was müssen wir noch mal als erstes machen?"

Copilot: "Keine Ahnung! Ich habe auch alles in unseren drei Tagen Urlaub vergessen! Ich kann ja mal in unseren schlaun Buch nachsehen."

Ihr 'schlaues Buch' besaß den schönen Titel 'Wie fliegt man ein kleines Flugzeug'. Sie schlug die erste Seite auf und las vor.

Copilot: "Hier steht, dass man als erstes mit den Passagieren reden muss."

Pilot: "Gilt das denn auch für eine Boeing 737-800?"

Copilot: "Ja, natürlich! Alles was an Maschinen irgendwie fliegen kann besitzt die selbe Steuerung (Wer's glaubt wird selig!). Theoretisch kann doch eh jeder ein Flugzeug fliegen!" (Theoretisch, aber nicht in der Praxis.)

Daher beschloss der Pilot über die Sprechanlage die Passagiere zu begrüßen. Da dieser allerdings kein bisschen Englisch konnte, den Teil auf Englisch sagen, was sich allerdings als ziemlich schwer erweisen sollte, da dieser selber kaum Englisch konnte. So nahm die Katastrophe ihren Lauf.

Bei den Passagieren...

Pilot: "Willkommen an Bord der Boeing 737-800 Flug 8645. Ihr Pilot, das bin ich, heißt Shiva und der Copilot Shiba...."

Bei den Namen erstarrte Kerberus zur Salzsäule und wünschte sich, dass er 10.000 Meilen weiter entfernt von den beiden Höllengeschwistern Shiva und Shiba wäre. Doch nun war es bereits zu spät um auszusteigen und er konnte nur noch beten (Ja

auch Höllenwächter beten zu Gott!).

Copilot: "Welcome on bord of the Boeing 737-800 flight 8645. Your Pilot called Shiva and I'm Shiba your Copilot..."

Pilot: "...wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug mit uns. Unser Ziel wird die wundervolle Insel Hawaii sein. Desweiteren müssen wir wohl mit leichteren Turbulenzen rechnen (leicht?!), doch keine Angst wir sind Spitzenpiloten! (Eher selbsternannte Möchtegernpiloten...)"

Copilot (jetzt geht das falsche Englisch erst richtig los!): "Good afternoon! We start in 30 secundas (Ja das Wort kennt sie nicht, also hat sie 'etwas' umgeformt!). Please stand up and don't cry! We have some good and some not so good news. We will fly over the Atlantic (good news!) and it's very dangerous but the plane will broke down (not so good news!), also you must open your seats and stand up!"

Im Cockpit....

Shiva: "Ich wusste ja gar nicht, dass du so gut Englisch kannst! Du hast ja richtig lange gesprochen!"

Shiba: "Ja, das hat mich selbst sehr erstaunt! Aber mit der Zeit werde ich ja immer besser!" (Fragt sich nur wie viel Zeit...)

Bei den Passagieren....

Kaum hatten die Passagiere die Ansprache der beiden Piloten gehört wurden alle Anwesenden kreidebleich und dachten immer wieder daran, dass nun ihr letztes Stündlein geschlagen hätte. Kerberus erinnerte sich gerade daran, dass er vor sehr langer Zeit einen Vertrag unterschrieben hatte, in dem es hieß, dass er durch seinen Beruf auf Lebenszeit unsterblich sei. Seinen Beruf führte er schon seit den letzten 2000 Jahren aus, doch er wollte lieber nicht herausfinden, ob er wirklich unsterblich sei. Der Engländer neben ihm bekam beinahe einen Herzinfarkt als das Flugzeug sich plötzlich mit einem Ruck in Bewegung setzte. Selbst die zwei Iraker hinter Kerberus waren mucksmäuschen still geworden. Frank hingegen fing an zu meckern und beschwerte sich über das 'grottenschlechte' Englisch des Copiloten, woraufhin Wackers ihm jedes mal zustimmte. In diesem moment hatte Kerberus die Hoffnung, dass die beiden Höllenwächter eine anständige Ausbildung durchlaufen hatten und der Flug möglichst schnell zu Ende ging. Doch auch diese Hoffnung zerplatzte wie eine Seifenblase, als Shiva das Flugzeug startete, denn ihr ging der Start zu langsam und so beschleunigte sie die Boeing auf volle Kraft.

Außerhalb des Flugzeuges beobachtete ein Fluglotze das Geschehen nervös, denn die Boeing 737 kam von der vorgesehenden Startbahn ab und raste viel zu schnell in die entgegengesetzte Richtung (Geisterfahrer?). Dort sollte eigentlich gerade ein anderes Flugzeug starten, aber der Pilot wagte es nicht seine Boeing 737-700 auch nur in die Nähe der besagten Startbahn zu bringen, als er die Boeing von Shiva und Shiba sah. Diese startete mit einer rekordverdächtigen Geschwindigkeit in den Himmel.

Kaum hatten die Passagiere den Start mehr oder weniger überlebt, drohte ihnen auch schon die nächste Katastrophe, denn die beiden Höllenwächter beschlossen plötzlich Musik zu hören. So kramte Shiba eine CD von Tokyo Hotel, mit der sie auch die Seelen in der Hölle quälte, heraus und legte diese in einen zuvor extra installierten CD-Player. Shiba: "Wie laut soll ich die Musik denn aufdrehen?"

Shiva: "So laut wie möglich! Ich brauche den vollen Sound um mich zu konzentrieren!"

(So stelle ich mir Höllenqualen vor. Ich würde sowas nicht überleben!) So drehte Shiba die Lautstärke von mute auf extreme loude (Sie hat es selbst beschrieben, wie man wohl unschwer erkennen kann! XD).

Kaum war die CD eingelegt, bekamen die Passagiere schon einen Gehörsturz und der Pastor bekam einen Schock, da er bis vor wenigen Sekunden (oder wie Shiba sagt 'secundas') noch im Tiefschlaf war (wie er das geschafft hat ist mir allerdings ein Rätsel).

Engländer: "Oh no! What's that?! It's terrible!"

Frank: "Sind diese Piloten noch ganz zu retten?!"

Wackers: "Das wüsste ich auch gerne!"

Kerberus hingegen sah sich schon einen neuen Arbeitsberg entgegenstellen, denn das Flugzeug war voll besetzt und er war sich mehr als sicher, dass einige Passagiere diesen Flug nie überleben würden. Das hieß, wenn überhaupt ein Sterblicher eine Begegnung mit den zwei Höllengeschwistern überleben kann. Er stellte sich schon bildlich die neue Schlagzeile der 'Höllenzeitung' vor: "Flug in die Hölle?! Wer ist verantwortlich für diese Drama?". Zweifelsohne würde man ihn für seine Untergebenen verantwortlich machen und er sah schon seine Karriere den Bach hinunterlaufen. Es hieß, dass alle seine Vorgänger ihren Arbeitsplatz nicht lange behalten hätten, sobald die zwei Chaoten Shiva und Shiba auftauchten. Nun wusste er auch warum. Was taten diese beiden auch immer nur in ihrer Freizeit?

Vom Geschehen um ihn herum bekam Kerberus kaum noch etwas mit. Die Stewardessen rannten durch die Gänge der Boeing 737-800 und versuchten verzweifelt die Passagiere zu beruhigen. Eine versuchte zu dieser Zeit vergebens die Piloten mit klopfen an der Stahltür des Cockpits auf sich aufmerksam zu machen und der Pastor sprach unzählige Gebete zu Gott. Kerberus betete im Stillen mit.

Unterdessen hatten Shiva und Shiba ihre Pausenbrote ausgepackt und fingen an zu essen. Da Shiva auf diese Weise jedoch nicht auch noch das Flugzeug steuern konnte, benutzte sie für diese Aufgabe einfach ihre Füße. So kam es, dass die Boeing 737-800 von Zeit zu Zeit einige Meter absackte um im nächsten Moment wieder einige Meter in die Höhe zu schnellen. Das Klopfen der Stewardessen im Hintergrund hörten sie gar nicht, da sie vor kurzer Zeit erst eine schallisierende Schicht im Cockpit einbauen liessen.

Den Passagieren war das ruckartige auf und ab der Boeing 737-800 nicht entgangen und jeder hatte sich so fest wie möglich angeschnallt. Selbst die Stewardessen saßen wieder auf ihren Plätzen. In dieser Zeit unterhielten sich Frank und Wackers über die merkwürdigen Vorfälle.

Frank: "Vielleicht sind das im Cockpit gar keine Piloten, sondern Terroristen?" (So kann man die beiden wohl auch bezeichnen....)

Wackers: "Ja, aber ich glaube selbst die können besser ein Flugzeug fliegen! Ich denke eher, dass die Piloten betrunken sind."

Auch die zwei Iraker hinter Kerberus unterhielten sich, doch dies hörte sich eher wütend als besorgt an. Selbst der Chef aller Höllenwächter fragte sich schon, wie Shiva und Shiba überhaupt ins Cockpit kamen. Er hätte die beiden ja nur zu gerne schon früher gefeuert, allerdings war ihm dies nicht möglich, da im Vertrag leider steht, dass auch die normalen (sind die beiden denn überhaupt normal?)

Höllenvächter ihren Beruf auf Lebenszeit ausübten. Da alle Höllenvächter unsterblich waren, konnte man sie weder umbringen noch feuern. Daher beschloss Kerberus vor dem obersten Höllengericht zu treten und auf diese Höllengesetzeslücke hinzuweisen.

Im Cockpit hingegen hatten Shiva und Shiba ihre Pause beendet und kamen auf die glorreiche Idee das Radio anzuschalten. Doch Shiba drückte den falschen Knopf (Gut, dass das Flugzeug kein militärisches Flugzeug mit den entsprechenden Waffen ist...) und schon öffnete sich die Schleuse des Frachtraumes. So verabschiedete sich das Gepäck von 189 Passagieren auf vollkommen unerklärliche Weise. Darauf sagte Shiba nur noch "Ups! Das war wohl der falsche Schalter!", und drückte beim nächsten Versuch den richtigen. Für diesen Versuch las sie allerdings ihr Buch "Wie fliegt man ein kleines Flugzeug" glatte zwei Stunden durch. Im Radio waren gerade die Nachrichten zu hören.

"Uns wurde soeben ein Flugzeugabsturz über dem Atlantik gemeldet. Der genaue Hergang ist noch unklar, doch anscheinend wurde das Flugzeug von heranfliegenden Koffern getroffen?! Huch? Wie geht denn sowas? Ist das ein Druckfehler?"

Da die beiden Höllenvächter die Nachrichten langweilig fanden schalteten sie das Radio wieder aus und redeten über das Gehörte.

Shiva: "Wie können denn Koffer vom Himmel fliegen?"

Shiba: "Vielleicht hat ein Engel seine Koffer verloren?"

Shiva: "Gut möglich! Denen ist alles zuzutrauen!" (Immer auf andere schieben und bloß nicht daran denken, dass man es ja selbst gewesen ist!)

Die zwei Iraker hatten ihr Gespräch gerade beendet und standen auf. Sie gingen vor die Cockpittür und schrien der Tür entgegen. "Hey! Raus da!" Da geschah das Unmögliche und Shiba öffnete die Tür des Cockpits. Dies tat sie allerdings nicht wegen den zwei Irakern, sondern weil sie auf Toilette musste. Um möglichst schnell weiter zu können fragte sie daher sehr genervt "Was ist denn?!", und starrte die beiden Iraker böse an.

Iraker1: "Was soll das? Wir müssen das Flugzeug entführen! Wer seid ihr?! Gehört ihr auch zu einer Terroristengruppe?"

Iraker2: "Wenn ihr nicht sofort aus dem Cockpit kommt, dann...." (Ich glaube die beiden Terroristen werden noch arbeitslos...)

Shiba: "Was dann?!" Da sie dringend auf Toilette musste und sie davon abgehalten wurde war sie mehr als nur wütend, sie explodierte schon bald. Doch nundrohten ihr auch noch diese zwei dahergelaufenen Irren. Als Höllenvächterin liess sie sich dies natürlich nicht gefallen und ging zu einem Metallschrank.

Iraker1: "Was hast du vor? Wir sind schwer bewaffnet!"

Shiba: "Mir doch vollkommen egal!!!" Und mit diesen Worten zog sie zwei Fallschirme heraus. Iraker2: "Ach hast du etwa vor zu fliehen?"

Shiba: "Oh nein! Ich werde euch nur aus 'meinen' Flugzeug werfen und anschließend auf Toilette gehen!" Kaum hatte sie dies gesagt drückte sie auch schon den beiden Terroristen die Fallschirme in die Hände und beförderte diese mittels Magie aus 'ihren' Flugzeug nach draußen. So konnte sie endlich zur Toilette und war die beiden Nervtöter los. Die Passagiere, die das mit bekommen hatten dachten nur noch "Ist die verrückt?!", und mussten feststellen, dass ihre Copilotin nicht so ungefährlich war wie



ENS sobald das nächste Kapitel on ist.

Eure shiva\_sama

Shiva: "Hey! Das ist Namensdiebstahl!"

Ich: "Ich habe mir schließlich deinen Namen ausgedacht, also kann ich ihn auch benutzen. Außerdem wirst du so doch nur noch berühmter!"

Shiba: "Und ich? Wo ist mein Name?"

Da ich dieser Diskussion aus dem Weg gehen will....

"Sieh mal! Da vorne war gerade jemand mit deinen Namen online!"

Shiba: "Wo denn?!"